



PÄDAGOGISCHES
ZENTRUM
PESTALOZZIHAUS

Gemeinsames Schulprogramm

des pädagogischen Zentrums Pestalozzihaus

**Interne Primarschule – Tagesschule Rätterschen –
Tagesschule Höri/ Eschenmosen**

Schuljahr 2019/20 – 2022/23

1.	Schulklima					
Leitbild – Bezug	Wir leben eine positive Schulhauskultur, mit wertschätzendem und respektvollem Umgang. Wir halten uns an gemeinsame Regeln Wir helfen einander Bezüglich Mobbing herrscht Nulltoleranz					
	WAS / WIE? (Thema und Ziele)	WOZU? ((Indikatoren Zielerkennung)	WER? (Zuständigkeiten)	Umsetzung: IPS und TSR	Umsetzung: PTSH und PTSE	
Das tun wir schon – Bewährtes sichern	1.Schultag Am ersten Schultag werden alle Kinder und Lehrpersonen von der SL begrüsst. Neue Lehrpersonen und Kinder werden vorgestellt und willkommen geheissen.	Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule wird gefördert.	SL	jährlich 1. Schultag nach Sommerferien		
	Gemeinsames Singen Am Mittwoch treffen sich alle Klassen und Lehrpersonen im Singsaal und singen und musizieren zusammen.	Schulgemeinschaft leben und pflegen. Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule wird gefördert. Präsentation an Aufführungen (Adventsfeier, Elternabend u.a.).	FLP Rhythmik	Wöchentlich IPS		
	Fussballtag Freiwilliges, internes Vorbereitungstraining. Am Fussballtag messen sich altersdurchmischte Mannschaften verschiedener Institutionen.	Schulgemeinschaft der verschiedenen Standorte leben und pflegen. Gefühl der Zugehörigkeit zur Institution wird gefördert.	Schule & Wohngruppen PM	jährlich im 4. Quartal nur Primarstufe		
	Adventsabend Die Kinder und Lehrpersonen bereiten jedes Jahr gemeinsam eine musikalische Aufführung vor. Adventszeit bewusst gemeinsam und besinnlich erleben.	Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule wird gefördert. Feste werden gemeinsam gefeiert.	FLP Rhythmik & alle KLP	jährlich, Freitagabend 2. Adventswoche IPS		
	Schulsilvester Jahresschlussfeier in der Schule mit verschiedenen Aktivitäten.	Der Jahresabschluss wird als Schulgemeinschaft erlebt.	Alle LP OK Silvester	jährlich, letzter Schultag vor Weihnachtsferien		
	Schulreisen/ Exkursionen/ Wandertage In regelmässigen Abständen werden Exkursionen in Form von Wanderungen, Besuch von kulturellen Anlässen / Ausstellungen, Betriebsbesichtigungen durchgeführt.	Klassen-Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Gemeinsame Aktivitäten ausserhalb des Schulbetriebes ermöglichen andere Zugänge.	KLP, FLP, SL	jährlich im 4. Quartal (IPS) über das Jahr verteilt diverse Ausflüge (TSR)	Wandertage Sept. und Juli Exkursionen, je nach Themengebieten und Projekten	
	Schullager Ende Schuljahr findet ein drei bis sechstägiges Klassenlager mit gemeinsamen Aktivitäten statt.	Gemeinsame Aktivitäten ausserhalb des Schulalltags finden statt. Mitbestimmung durch den Schülerrat.	OK AG und SR	Jedes Jahr im Juni		
	Personalausflug Ausflug aller Mitarbeiter des Pestalozzihauses sowie aller Kinder und Jugendlichen.	Zusammengehörigkeitsgefühl stärken Gemeinsame, positive Aktivitäten Tagesprogramm mit Wandern, Velofahren, Mittagessen.	LK	September alle 2 Jahre, alternierend zum PZP-Fest		

	PZP-Motto Motto, dass jeweils für 1-2 Jahre gilt	Leitidee für ganze Institution. Daraus leiten sich unterschiedliche, vielfältige Aktionen, Anlässe usw. ab, die den PZP-Alltag sichtbar prägen.	IL, LK	Aktuelles Motto wird in diversen Workshops umgesetzt, Abschluss mit Ende PZP-Fest 2020.	
	Znüni Das Znüni wird jede Woche von einem Team bestehend aus zwei Jugendlichen verschiedener Lerngruppen geplant, organisiert und zubereitet.	Einführung durch erfahrene SuS, Planung und Übernahme von Verantwortung, Partizipation am Schulleben.	KLP	TSR	
	Ampelsystem Transparentes System zur Spiegelung des Verhaltens der SuS unter der Woche.	Überarbeitung durch die Arbeitsgruppe PM. Probephase bis Oktober 19. Genehmigung in der Teamsitzung Herbst 19.	PM, SSA		Jährlich Anfang Schuljahr PTSH
	Projektwochen Sommer & Weihnachten Diverse Themen werden unterschiedlich in Gruppen bearbeitet und umgesetzt.	Die SuS haben eine spannende und interessante Projektwoche erlebt.	AG		Jährlich vor Weihnachten und vor Schulende (4 Tage)
	Gesunde Ernährung Eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung verbessert massgebend das Wohlbefinden, sowie die Lern- und Leistungsfähigkeit der Kinder.	Halbjährliche Überprüfung durch das Team Die SuS erhalten täglich mindestens eine ausgewogene Mahlzeit (Mittag, Znüni).	Schulteam, SR		Schulsprechersitzungen 2x jährlich PTSH
	Schülerrat Wir lassen die Jugendlichen die Schule mitgestalten.	Bericht an die SL, Protokolle der Sitzungen, Umsetzung im Team.	SL, KLP	Wöchentliche Sitzung mit allen SuS (TSR)	Jährlich im September findet die Wahl statt. PTSH
	Schülerumfragen Jährliche Umfrage zur Zufriedenheit der Schüler in allen Bereichen.	Die Schüler haben ihr Feedback abgegeben. Die Antworten werden im Team diskutiert und Anpassungen vorgenommen.	SuS, Team		Jährlich im Januar findet die SuS Umfrage statt.
Daran arbeiten wir – Entwicklung	Päd. Austausch/ Zusammenarbeit mit Timeoutgruppe „Wilde 13“ Klärung der Überschneidungen (Pausenplatz, Regeln, Schülerübergaben).	Basis für Zusammenarbeit schaffen, gemeinsame PZP-Grundwerte erarbeiten, Verbindlichkeiten schaffen.	SL IPS	2019 Auslegeordnung, Zusammenarbeitspapier 2021 Umsetzung, ausbauen (IPS)	
	Wir – Gefühl unter den SuS stärken Religion/Kultur/ Ethik gegenseitige Toleranz, Respekt als Basis unseres Zusammenlebens.	Die SuS lernen bei uns aktiv ein friedliches, respektvolles Miteinander, die Erwachsenen leben es vor. Prüfen eines geeigneten Konzeptes wie chili, Kampfes Spiele, oder ähnliche.	Steuergruppe, SL	2020 Knowhow erarbeiten, Umsetzungsplan, 2020 1. Durchführung 2021 Evaluation, anpassen 2. Durchführung	
	Pausenplatzgestaltung Die SuS partizipieren an der Gestaltung an der Lebenswelt Schule.	Die Jugendlichen formulieren neue Nutzungsideen für den Pausenplatz, planen die Umsetzung und führen die Arbeiten dazu weit möglichst selber aus, ein Experte wird zu Rate gezogen.	SL Team	TSR	

	Sozialstunden In den SSA-Lektionen wird der Umgang untereinander, Respekt und Toleranz geübt.	Verhalten der Schüler im Schul- und Freizeitbereich und der Umgang mit Konflikten verbessert sich.	SL, SSA		PTSH
	Gesunde Schule Langfristige Projekte zur Gesundheitsförderung von SuS und Mitarbeitenden.	Schulgemeinschaft wird gelebt, die SuS und Mitarbeiter fühlen sich wohl.	Team, SuS, SR		PTSH, PTE

2.	Lehren und Lernen					
Leitbild - Bezug	<p>Wir fördern die SuS in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung. Wir bereiten die SuS auf ihre berufliche und gesellschaftliche Zukunft vor. Wir unterstützen den Lernprozess mit strukturiertem Unterricht und vielfältigen Methoden, um die Kinder individuell zu fördern. Wir vermitteln den SuS ein möglichst hohes Mass an Konstanz und Verlässlichkeit.</p>					
	WAS / WIE? (Thema und Ziele)	WOZU? ((Indikatoren Zielerkennung)	WER? (Zuständigkeiten)	Umsetzung: IPS und TSR	Umsetzung: PTSH und PTSE	
Das tun wir schon – Bewährtes sichern	Klassengrößen von 6 – 8 SuS Das Klassensetting gibt den SuS Sicherheit.	Wir schaffen eine gute, ruhige Lernatmosphäre für eine optimale Förderung.	SL	alle		
	Förderung in Halbklassen/ individuelle Förderung Die SuS sollen alters- und niveaugerecht gefördert werden.	- Kinder mit sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen können individuell gefördert werden.	Team	IPS und TSR		
	Individuelle Arbeitspläne und Leistungsgruppen in Deutsch und Englisch Die Kinder und Jugendlichen arbeiten mehrheitlich mit individualisierten Lern-/Wochenzielen.	Die SuS bearbeiten die Lernziele in ihrem eigenen Tempo und können individuell begleitet und unterstützt werden. Die Wochenziele ermöglichen es, individuell verschiedene Schwerpunkte zu setzen Sprache: Die Schüler werden ihrem Niveau entsprechend in Leistungsgruppen gefördert.	FLP/ KLP/SL	alle		
	Rhythmik Unterricht in Halbklassen Grunderfahrung Musik – Teil des Musikunterrichts	Fördert Selbst- / und Fremdwahrnehmung. Individuelle Förderung und Schulung von Rhythmusgefühl.	FLP Rh	Wöchentlich 8 Lektionen (IPS)		
	Arbeitsagoge Während den regulären Schulzeiten verfügbar – ermöglicht 1 -3 SuS eine strukturierte Auszeit in Krisensituationen	Entlastet die Klasse, wirkt deeskalierend oder auch präventiv. SuS sich beruhigen und Abstand gewinnen.	AA	Alle (IPS niederschwellige Massnahme)		
Logopädie vor Ort Viele Kinder mit ausgewiesenem Logobedarf	Gezielte Förderung, Einzeltherapie Logostunden werden halbjährlich festgelegt (kurze Warteliste)	Logopädin	Wöchentlich 7 Lektionen			

Reit- und Psychotherapie Einzeltherapie als Grundangebot	Entspannung, Stärkung, Beziehungsarbeit Selbst-/Fremdwahrnehmung Bearbeiten von persönlichen Themen	Reit- bzw. Psychotherapeutin	1x wöchentlich Im Einzelsetting, Psychotherapie teilweise extern	
Bonus-Malus-System Punktesystem zur Verhaltensmodifikation.	Tägliches Feedback zum Verhalten in Schule und Wohngruppe sowie zu einem persönlichen Ziel, positives Verhalten wird verstärkt.	Schule und Wohngruppen	IPS und TSR, nur Internatsschüler	
Einzelgespräche mit jedem SuS Zeitgefäss für jeden einzelnen SuS.	Gespräch der KLP mit jedem SuS über seine/ihre individuelle Entwicklung in Bezug auf Schulleistungen und Verhalten anlässlich der IEP und des Zeugnisses.	KLP mit SuS	Periodische Durchführung 2 x jährlich, vor oder nach STAO und vor der Zeugnisabgabe	
Situative Einzelgespräche Situative Gespräche mit SuS und SuS-Gruppen.	Einzelgespräche tragen zu einer Deeskalation bei. Lösungsalternativen werden gesucht und vereinbart.	SL, FLP, KLP, SSA	IPS, TSR, PTSH, PTSE	
Projektorientiertes Arbeiten Der individuellen Wahl zur Bearbeitung eigener Themen und Inhalte (Projekte), wird in verschiedenen Fächern Raum geboten. Steigerung der Motivation und das Gefühl der Selbstwirksamkeit.	Die Präsentation der Produkte würdigt ihre Arbeit und steigert das Selbstwertgefühl. Umsetzung Textiles Werken, Werken, Zeichnen, Kochen und Projektunterricht ab der 1. SEK.	FLP	TSR, PTSH	
Berufsorientierung Orientierung am Berufswahlfahrplan. Der Berufsorientierung wird besonderer Wert zugeordnet.	SuS sind über ihre Berufsmöglichkeiten und mögliche Berufsfelder informiert. Die SuS sammeln Erfahrungen im Arbeitsbereich. Die selbständige Suche nach Schnuppermöglichkeiten stärkt das Selbstbewusstsein. Einführung ins biz in der zweiten OS, jährlicher Besuch der Berufsesse in Zürich.	KLP/SSA/SL	TSR PTSH	
Umgang mit neuen Medien im Unterricht und im Alltag SuS werden bei ihren Interessen in Medien und Informatik abgeholt und ihr Wissen wird erweitert.	Kompetenter Umgang der SuS mit verschiedenen Medien, sie lernen den Einsatz, die Möglichkeiten sowie die Gefahren der neuen Medien kennen.	KLP/FLP/SSA	alle	
Lehrplan 21 Konkrete Umsetzung Sonderschulbereich.	Die Grundlagen sind erarbeitet, neue Unterrichtsfächer sind eingeführt, der Unterricht findet gemäss den besonderen Bedürfnissen der SuS, nach LP 21 statt.	Alle, SL	alle	
Mobbing und Cybermobbing / Suchtprävention Aufklärung und Prävention.	Die SuS werden von externen Fachpersonen über die Gefahren durch Medien und über die Gesetzeslage informiert. Die Eltern sind informiert und nehmen am Elternabend teil.	SL/SSA/KAPO	Alle (Elternabend OS)	

	Verkehrserziehung Kinder- und Jugendinstruktion.	SuS können sich sicher im Strassenverkehr bewegen. In der 5. bzw. 6. Klasse findet die Veloprüfung statt.	KAPO	Primarstufe	
	Weihnachtsverkauf In regelmässigen Abständen werden selbstgemachte Produkte verkauft.	Die SuS üben den praktischen Umgang mit Geld. Sozialkompetenzen werden fächer- und klassenübergreifend gefördert.	AG		PTSH, PTSE
	Sporttage Im SJ gibt es ein bis drei Sporttage.	Die SuS messen ihre sportlichen Leistungen untereinander. In den Bereichen Ausdauer- Geschicklichkeit, Geräte und Bodenturnen, Leichtathletik und Spiel	Sport AG AG Sporttag	1x jährlich mit Gruppenresultaten (IPS)	3x jährlich Einzel und Gruppenresultate PTSH, PTSE
	Schulische Standortgespräche Werden zwei Mal jährlich durchgeführt.	Auf Grundlage der SSG's werden die Förderpläne und Massnahmen erstellt. Bei Internatsschülern in Zusammenarbeit mit den WG's.	KLP/FLP/SL/SPD/SP/Eltern	alle	
	Zukunftstag Jährlich werden die SuS und Eltern ermutigt am Zukunftstag teilzunehmen.	Auseinandersetzung mit dem Arbeitsmarkt, kennenlernen von Betrieben und erkunden der Arbeitsbereiche der Eltern.	Eltern/KLP/SL		PTSH, PTSE (ab der 5. Klasse)
Daran arbeiten wir – Entwicklung	Krisenmanagement Verlässliches und schnelles Unterstützungssystem.	Deeskalierend. Unterrichtszeit kann für Unterricht genutzt werden. Schulinseln.	AD, SL, IL, WG	Konzept erstellen, Schnittpunkte klären umsetzen, evaluieren	
	Schülerfeedback Regelmässige, transparente SuS-Feedback zum Unterricht / Lernstand.	Die SuS erhalten strukturiert Feedback zu ihrem Lern- und Arbeitsverhalten. Reflektieren dieses mit der LP und legen neue Ziele fest.	KLP, FLP	alle	
	Lehrplan 21 / Beurteilung Umsetzung LP 21. Ende Schuljahr 2020/21: Ende Einführungsprojekt	Die LP's haben in ihren Fachbereichen Kenntnisse der Kompetenzorientierung und einer entsprechenden Beurteilung und wenden diese an. Die Beurteilung orientiert sich an den fachlichen Lernzielen und unterstützt das Lernen der SuS. Das Schulteam sorgt für eine transparente Beurteilung der Schülerleistungen.	SL	alle	
	Projektwochen / -tage Pro Schuljahr sollen zu verschiedenen Themen eine Projektwoche oder Projekttage zu breitgefächerten Themen angeboten werden.	Die SuS durchlaufen verschiedene Phasen eines Projekts von den Ideen bis zum fertigen Produkt.	Team	TSR	PTSH, PTSE
	Medien und Informatik Der bisherige Medienunterricht wird gemäss dem Lehrplan 21 überarbeitet und mit zusätzlichen Modulen ergänzt.	Die SuS werden befähigt, sich in der Medien- und Informationsgesellschaft verantwortungsbewusst zu bewegen.	FLP	alle	
	Individuelle Förderangebote im Netz Das Fördersystem Lernpass plus wird schrittweise eingeführt. Weitere Online Förderangebote werden getestet und dem Team vorgestellt.	Einzelne Förderbereiche werden mit Hilfe von online Fördersystemen unterstützt. Die SuS werden individuell gefördert und können ihre Fortschritte direkt verfolgen.	FLP, SL	TSR	Einführung ab März 2020

3.	Teamarbeit und Professionalität				
Leitbild - Bezug	<p>Wir sind ein Team, das durch gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit die Qualität der Schule weiterentwickelt.</p> <p>Wir bekennen uns zu einer weltoffenen Pädagogik.</p> <p>Wir verfügen über gut ausgebildete Fachpersonen und langjähriger Erfahrung in unserem Setting.</p>				
Das tun wir schon – Bewährtes sichern	WAS / WIE? (Thema und Ziele)	WOZU? ((Indikatoren Zielerkennung)	WER? (Zuständigkeiten)	Umsetzung: IPS und TSR	Umsetzung: PTSH und PTSE
	Vielfältige Sitzungsstrukturen Die Schulen verfügen über geeignete Sitzungsgefässe.	Es bestehen verschiedene strukturierte Möglichkeiten zum Austausch und zum Erhalt von Informationen. Traktanden können eingebracht werden. Die Protokolle sind transparent und online einsehbar.	SL / Team	Alle (explizit Spaghettisitzungen)	
	Weiterbildung Alle Mitarbeiter des Schulinternats und der Tagesschulen nehmen teil an: - Teambildungstage - Besuche von Institutionen und Schulen	Schulentwicklung und Bilanz. Planung neues Schuljahr. Umsetzung in der eigenen Schule, innovative Ideen sammeln.	SL, Team	alle	
	Enge Zusammenarbeit mit Wohngruppen (Soz.Päd.) auch während der Unterrichtszeiten Ergänzendes Betreuungsangebot	Gemeinsam „am gleichen Strick ziehen“ Kurze Informationswege und zeitnahe Austausch. Gemeinsame Gespräche und Zielvereinbarungen mit SuS. Wo nötig, angepasster Stundplan	LP – Soz.päd. SL nach Bedarf	Situativ	
	SL-Präsenz Niederschwellige Entlastung bei schwierigen Situationen	Vertretung bei IEP's	SL	IEP-Vertretung immer mittwochs (IPS) Sonst nach Bedarf	
	Weihnachts- und Schlussessen Interne Weihnachtsfeier für alle MA.	Zusammengehörigkeitsgefühl unter Mitarbeiter der ganzen Institution stärken.	IL	jährlich, letzter Freitagabend vor Weihnachts- bzw. Sommerferien	
	Austausch Stufen- und Klassenübertritt Übertritt gemäss Konzept	Ein reibungsloser Übertritt findet statt, Informationen werden weitergegeben. Die SuS erleben einen motivierenden und gleitenden Übergang.	SL IPS – OS Elsau/ TSR 6. Klass-KLP Team, SPD und SP	alle	
	Hospitation Feedbackkultur verbessern	Feedback's fließen in die MAG's ein	SL, Team		PTSH, PTSE
	Mentoring Wir begleiten neue Mitarbeiter im ersten Jahr	Gute Einführung und Begleitung neuer Mitarbeiter. Es finden regelmässige Gespräche statt.	SL	alle	

	Notenkonferenz Findet zwei Mal jährlich statt	Zeugnisse sind erstellt	FLP/KLP/SL	TSR	PTSH, PTSE
	Zufriedenes und motiviertes Personal Wir pflegen die Gemeinschaft im Team	Weiterbildungen, Feedbackgesprächen, Umfragen, Geburtstage, Teambildungstagen u. Mentoring	SL/SSA	alle	
	Wochenberichte LT Informationsaustausch zwischen Wohngruppen und Schule.	Gegenseitige Information, aktuelle Situation & besondere Vorkommnisse	LP/ WG/SL	zweiwöchentlich	
	Schriftliche Informationen E-Mails, Aktennotiz, Lehreroffice bei speziellen Vorkommnissen.	Gleichstand von Informationen aller Beteiligten, Zusammenarbeit	SL, Team, Therapeutinnen AG	alle	
Daran arbeiten wir – Entwicklung	Hospitationen Sowohl schulhausintern wie auch Standortübergreifend finden regelmässige Hospitationen statt (→Konzept)	Aufbau einer wertschätzenden Feedbackkultur zur Qualitätsentwicklung und Gesundheitsförderung. Gegenseitige Besuch eröffnen neue Möglichkeiten für den eigenen Unterricht.	SL, IL	alle	
	Intervision, Supervision Eine regelmässig stattfindende Intervision wird eingerichtet.	Probleme und Schwierigkeiten können angesprochen und gemeinsame neue Lösungsstrategien gefunden werden. Bearbeiten von aktuellen Themen Teamentwicklung	SL, Team, FP	alle	
	Beratung durch Therapeutinnen Medizinische und psychologische Blickwinkel sind für unser Setting relevant	Information und Beratung bei klinischen Diagnosen. Nutzen von Expertenwissen und Fallbesprechungen.	Therapeutinnen LP's	Quartalsweiser Austausch (IPS)	
	Ampelsystem optimieren Jährliche Evaluierung des Ampel- Belohnungs- und Gutscheinsystems	Im SR und in der SK werden klare Regeln für das jeweilige Schuljahr beschlossen und mit einem Ampelsystem evaluiert.	SK, SR, SSA, SL		PTSH
	Zusätzliche personelle Ressourcen schaffen Ausbau von Unterstützungsangeboten im Klassenzimmer	Beziehungsangebote für SuS		Generationen im Klassenzimmer	

4.	Führung und Organisation				
Leitbild - Bezug	Wirkungsvolle Führung durch kooperatives Führungsverständnis und Schulleitungshandeln. Zusammenarbeit und pädagogischer Austausch werden gelebt. Unser Handeln basiert auf gemeinsamen Prinzipien und Haltungen.				
	WAS / WIE? (Thema und Ziele)	WOZU? ((Indikatoren Zielerkennung)	WER? (Zuständigkeiten)	Umsetzung: PPS und TSR	Umsetzung: PTSH und PTSE
Das tun wir schon – Bewährtes sichern	Regelmässige Schulleitungskonferenzen Regelmässige SL Konferenzen sind im Jahresplan verankert. Austauschplattform, Planung von Anlässen und gemeinsamer Schulentwicklung.	Zusammenarbeit Planen gemeinsamer Schulentwicklung Jährliche Evaluation der gemeinsamen Entwicklungsziele Verbindlichkeit ist geklärt	SL	alle	
	Notfallkonzept Notfallmanagement zum Verhalten bei Feuer und Bedrohungen.	Die Mitarbeiter kennen das Notfallkonzept und handeln in einer Notsituation auch nach diesem.	SL	alle	
	Pausenbetreuung Die SuS werden in den Pausen und während des Mittagessens begleitet.	Die SuS haben Sicherheit durch die PM's und können sich jederzeit an diese wenden.	SSA/PM KLP, FLP, SL	Alle (IPS nur Pausen)	
	MAG Jährliche Mitarbeitergespräche finden statt	MAG Formulare sind vorhanden, Ziele werden gesetzt und evaluiert. Erfahrungen aus Hospitationen fliessen ein.	SL	alle	
	Spettorganisation Bei Ausfall einer LP findet der Unterricht statt.	Das Spettkonzept ist angenommen und wird jährlich durch die KLP überarbeitet und angepasst.	KLP/SL		PTSH, PTSE
Daran arbeiten wir – Entwicklung	Pflichtenheft Anpassungen des Pflichtenheftes unter Einbezug des Rahmenkonzeptes und Personalhandbuches.	Wird durch das Team und die Gesamtleitung geprüft und genehmigt. (SK)	AG		PTSH, PTSE
	Regelwerk Das Regelwerk wird neu überarbeitet.	Regelwerk liegt vor, wird angepasst und umgesetzt.	SL/Steuergruppe	alle	
	Schulentwicklung Zusammenführung zu einer Schule.	Implementierung einer strafferen, zentralen Führungsstruktur, Dokumente sind standardisiert	SLK	alle	
	Festlegen gemeinsamer Prinzipien und Haltungen Grundlagen gemäss Leitbild des Rahmenkonzeptes.	Arbeitspapier zu Prinzipien und Haltungen wird durch die Gesamtschulkonferenz verabschiedet.	SLK, IL	Alle Bis Ende SJ 19/20, Weiterentwicklung im SJ 20/21	
	Verbessern des zirkulären Qualitätskreislaufes Förderplanung, individuelle Wochenplanung, IEP, SSG.	Den Bezug zwischen ICF und LP21 schaffen. Standardisierte Tests werden eingesetzt.	SLK, IL	Alle Bis Ende SJ 19/20, Weiterentwicklung im SJ 20/21	

5.	Aussenbeziehungen				
Leitbild - Bezug	Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit Eltern, Behörden und externen Fachkräften. Wir pflegen eine partnerschaftliche Gesprächskultur und informieren transparent.				
	WAS / WIE? (Thema und Ziele)	WOZU? (Indikatoren Zielerkennung)	WER? (Zuständigkeiten)	Umsetzung: PPS und TSR	Umsetzung: PTSH und PTSE
Das tun wir schon – Bewährtes sichern	Besuchsmorgen/-woche Besucher haben die Möglichkeit in den Tagesablauf der Schulen zu blicken und sich ein Bild zu machen.	Eltern (Familienmitglieder) Einblick in den Schulalltag geben, informeller Austausch mit Eltern	SL/KLP/FLP	1 x jährlich 1 Samstagmorgen (IPS) 1 x jährlich 3 Tage (TSR)	PTSH, PTSE einmal pro Semester 1 Vormittag
	Elternabend Informationsveranstaltung für Eltern und Erziehungsberechtigte	Eltern und Erziehungsberechtigten Einblick in den Schul-Wohngruppenalltag geben. Die Eltern erhalten alle Informationen.	LK Team/Eltern	Jährlich im Juni Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen (IPS)	PTSH, PTSE jährlich Anfang September und im Januar Berufswahlelternabend
	Schuljahresschlussessen Ein gemeinsames Essen aller SuS, Eltern und Mitarbeiter schliesst das Schuljahr ab.	Austretende Jugendliche präsentieren ihre Schlussarbeiten und werden verabschiedet.	Jährlich bestimmtes OK aus Kernteam und FLP	TSR	
	PZP-Fest Grosses Kinderfest der ganzen Institution	Tagesveranstaltung mit Aktivitäten für Familien des PZP`s, sowie auch für externe Gäste.	LK	September alle 2 Jahre (Sept 2020)	
	Homepage Aktuelle Informationen der Schule	Die Homepage der Schule wird von Institutionen, Eltern und SuS besucht.	Programmierer/SSA/SL	alle	
Daran arbeiten wir – Entwicklung	Fenster in die Berufswelt Alle OS-SuS können eine Woche lang und jene der 2. Sek und 3.Sek auch mehrmals Betriebe besuchen.	Zusammenarbeit mit dem BIZ Networking, Kontakte aufbauen	SL/SSA/KLP	TSR individuell organisiert	PTSH 1x November 2./3. Sek März /April
	Internetauftritt Die Homepage Wir informieren Öffentlichkeit und Bildungspartner über unsere Institution und das Angebot.	Texte aktualisieren, neues Layout Vernetzter Auftritt	Programmierer/SSA/SL	alle	

Legende:

PZP Pädagogisches Zentrum Pestalozzihaus
 PTSH Pestalozzi Tagesschule Höri
 PTSE Pestalozzi Tagesschule Eschenmosen
 IPS Interne Primarschule
 TSR Tagesschule Rätterschen

IL Institutsleitung
 SL Schulleitung
 SSA Schulsozialarbeiterin
 KLP Klassenlehrperson
 FLP Fachlehrperson
 LP Lehrperson
 PM Päd. Mitarbeiter

MA Mitarbeiter
 WG Wohngruppe
 SuS Schülerinnen und Schüler
 SR Schülerrat
 STAO/SSG schulisches Standortgespräch

LP 21 Lehrplan 21
 LK Leitungskonferenz
 SK Schulkonferenz
 AG Arbeitsgruppen
 AA Arbeitsagoge